



Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.11.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:06 Uhr

Raum, Ort: Nordkolleg (Raum H 1), Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Vorsitz

Anwesend

Beate Nielsen

Mitglieder

Anwesend

Martin Harders

Sylvia Palenczat

Helge Kohrt

Tatjana Larsen

Lukas Strathmann

Monika Wegener

Nele-Merrit Raetsch

Kevin Dorow

Lena Rohwer

Vertretung für: Marie Annabel Bindernagel

Hans-Joachim Krieger

Daniel Krieger-Bratke

Melanie Zogeiser

Andrea Wiczorek

Abwesend

Marie Annabel Bindernagel

abwesend

Joachim Wendt-Köhler

entschuldigt

beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt

Anwesend

Lasse Barber	bis 19:40 TOP 8.3.4.
Andre Kerpers	
Thorbjörn Thobaben	bis 18:53 TOP 8.2.1.
Torbjörn Stryck	
Mahmood Al-Sakkaf	
Flemming Caruso-Mohr	

Abwesend

Nils Müller-Heise	zurückgetreten
Kira Dönges	entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Tom Matzen	Gast
------------	------

Verwaltung

Anwesend

Tobias Mehnert
Marco Röschmann
Heike Krause

Mirja Meyn
Enie von der Heide
Kira Blume
Nadine Pinnow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2024
5. Verwaltungsangelegenheiten
 - 5.1. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2024/335
 - 5.2. Bericht der Verwaltung
 - 5.3. Umbesetzung des beratenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses der Kreiselternvertretung VO/2024/336
 - 5.4. Kinderschutzbericht 2023 des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2024/334
 - 5.5. Bericht der Verfahrenslotsinnen VO/2024/362
6. Evaluation der Entwicklung des Verbraucherpreisindex zur Anpassung der Zahlungen an den Kreisjugendring Rendsburg-Eckernförde e.V. ab dem Haushaltsjahr 2025 VO/2024/355
7. Antrag des Kreisjugendrings e.V. auf Mittelbindung für das Projekt "Jugendbildung und Demokratieförderung" VO/2024/367
8. Haushalt 2025
 - 8.1. Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend, Familie und Bildung für das Jahr 2025 VO/2024/337
 - 8.2. Haushaltsanträge von Dritten
 - 8.2.1. Haushalt 2025: Förderung der Kindertagespflege im Frauenhaus VO/2024/363
 - 8.2.2. Haushalt 2025:Antrag der Diakonie Projekt "Frühe Förderung-große Wirkung" Wie Integration spielend gelingen kann VO/2024/365
 - 8.3. Haushaltsanträge der Kreistagsfraktionen

- | | |
|--|-------------|
| 8.3.1. Haushalt 2025: Antrag der FDP Fraktion auf Streichung des Haushaltstitels "Projekt Babymobil" | VO/2024/406 |
| 8.3.2. Haushalt2025:Antrag der FDP Fraktion auf Übergabe der Verantwortung für das Stadtteilhaus Mastbrock an die Stadt Rendsburg | VO/2024/407 |
| 8.3.3. Haushalt 2025: Antrag der FDP-Fraktion auf Streichung des Haushaltstitels „Projektförderung Jugendarbeit“ | VO/2024/408 |
| 8.3.4. Haushalt 2025: Antrag der Fraktion der SPD zur Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und zusätzlicher Bereitstellung von 100.000€ | VO/2024/422 |
| 8.3.5. Haushalt 2025: Antrag der Fraktion B90/ GRÜNE auf Erhöhung des Budgets für Jugendpflegefahrten und Anpassung der Zuschussrichtlinie | VO/2024/424 |
| 8.3.6. Haushalt 2025: Antrag der CDU- Fraktion auf Verlängerung des Pilotprojekts KiTa- Sozialarbeit | VO/2024/427 |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende Beate Nielsen eröffnet die Sitzung um 17.00 und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und Gäste. Es sind 14 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Ergänzungen zur Tagesordnung am 07., 11., 12. und 13.11. sind allen zugewandt. Außerdem wurde ein Link zum Haushalt und eine Information zu den Mitteln der Förde Sparkasse versandt. Der TOP 8.2.2. wurde schriftlich durch die Diakonie zurückgezogen. Flemming Mohr (Jugendamtsleiter) verweist dazu auf die ebenfalls zugewandte Gesprächsnotiz. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Lasse Barber erklärt, er hätte eine Anfrage gestellt, auf die er keine Antwort erhalten hat. Herr Caruso Mohr hat die Antwortmail in das in Allris hinterlegte Postfach der Fraktion geschickt und nicht an die private Mailadresse. Die Anfrage wurde fristgerecht am 11.11.2024 beantwortet.

zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2024

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt als gebilligt.

zu 5 Verwaltungsangelegenheiten

zu 5.1 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen

VO/2024/335

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 5.2 Bericht der Verwaltung

Flemming Mohr berichtet über den Stand zum Referentenentwurf zum SGB VIII. Der Entwurf wurde umfassend durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde kommentiert und es liegt eine Stellungnahme des Landkreistags vor. Ob der aktuellen Situation auf Bundesebene und angemeldetem Verhandlungsbedarf auf Länderebene, ist mit einer Umsetzung in dieser Legislaturperiode tendenziell nach Einschätzung des Landesjugendamtes nicht zu rechnen.

Am 28.09.24 wurde der Pflegeelterntag durch den Landrat in der Jugendherberge Westensee eröffnet. Es nahmen 33 Familien an den Workshops zu unterschiedlichen Themen teil. Eine Auswertung der Ergebnisse der Workshops soll Möglichkeiten aufzeigen, wie die Pflege attraktiver gestaltet werden kann. Mit ersten Eingaben diesbezüglich in den Ausschuss ist im Frühjahr zu rechnen.

Am 11.11.24 fand der Fachtag Inklusion sehr erfolgreich unter Beteiligung von 100 Trägern statt. Im Vordergrund stand die Frühförderung durch Sprache.

Marco Röschmann (Fachdienstleiter 3.1) kann berichten, dass es gelungen ist, alle Prozesse im Zusammenhang mit der Sozialermäßigung für Kitas und Kindertagespflege in digitalisierter Form anzubieten. Bei der Umsetzung wurde mit einem Startup-Unternehmen zusammengearbeitet. Das Projekt wurde als Finalist für den DIGITAL-Award 2024 bei der KommDIGITALE für den Bereich der Landkreise, Ministerien und sonstige Behörden vorgeschlagen.

zu 5.3 Umbesetzung des beratenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses der Kreiselternervertretung

VO/2024/336

Frau Nielsen begrüßt Elisabeth Zink als Gast und zukünftiges Ausschussmitglied.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag als beratendes Mitglied der Kreiselternervertretung Elisabeth Zink zu bestätigen.

Der Kreistag bestätigt Elisabeth Zink als beratendes Mitglied der Kreiselternervertretung im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

zu 5.4 Kinderschutzbericht 2023 des Kreises Rendsburg-Eckernförde

VO/2024/334

Der Bericht wird von Mirja-Theresa Meyn (Kordinatorin Frühe Hilfen und Kinderschutz) und Tobias Mehnert (Fachdienstleiter Jugendsozialdienst) vorgestellt. Die PPP befindet sich in der Anlage. Aufgetretene Fragen konnten geklärt werden. Es wird die Anregung aufgenommen, den Kinderschutzbericht zukünftig bereits in der Septembersitzung vorzustellen. Diesbezüglich könnte es jedoch verwaltungsseits zeitliche Probleme mit der amtlichen Statistik geben. Diese steht in der Regel erst ab August zur Verfügung.

Frau Nielsen bedankt sich für den Bericht.

zu 5.5 Bericht der Verfahrenslotsinnen

VO/2024/362

Die Verfahrenslotsinnen Kira Blume und Nadine Pinnow stellen den Bericht über ihre Tätigkeit vom 01.04.-31.10.24 vor und skizzieren die zukünftigen Schritte.

Die PPP befindet sich in der Anlage.

Fragen werden nicht gestellt. Beate Nielsen bedankt sich für den interessanten Bericht.

zu 6 Evaluation der Entwicklung des Verbraucherpreisindex zur Anpassung der Zahlungen an den Kreisjugendring Rendsburg-Eckernförde e.V. ab dem Haushaltsjahr 2025

VO/2024/355

Daniel Krieger-Bratke erklärt sich für Befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Marco Röschmann erläutert das Herangehen zur Berechnung des Wertes für die Dynamisierung der Zahlungen an den Kreisjugendring auf Basis des Verbraucherpreisindex. Der in den Unterlagen noch fehlende Wert für den Monat Oktober 2024 wurde mit 2,0% ergänzt. Daraus ergibt sich ein Durchschnittswert für 12 Monate von 2,4%. Dieser Durchschnittswert wird als Grundlage für die Dynamisierung der Zahlungen an den Kreisjugendring im Jahr 2025 seitens des Kuratoriums Jugendarbeit vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die jährlichen Zahlungen an den Kreisjugendring Rendsburg-Eckernförde e.V. entsprechend des Durchschnittswertes aus dem Verbraucherpreisindex anzupassen. Dieser Durchschnitt wird aus den Werten der Monate November und Dezember des Vorjahres sowie Januar bis Oktober des laufenden Jahres berechnet. Liegt der Durchschnitt des Indexwertes unter 2 %, ist eine pauschale Anhebung um 2 % zugrunde zu legen.

Der Kreistag beschließt, die jährlichen Zahlungen an den Kreisjugendring Rendsburg-Eckernförde e.V. entsprechend des Durchschnittswertes aus dem Verbraucherpreisindex anzupassen. Dieser Durchschnitt wird aus den Werten der Monate November und Dezember des Vorjahres sowie Januar bis Oktober des laufenden Jahres berechnet. Liegt der Durchschnitt des Indexwertes unter 2 %, ist eine pauschale Anhebung um 2 % zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Daniel Krieger-Bratke nimmt wieder an der Sitzung teil und erklärt sich auch für den folgenden TOP als Befangen und verlässt die Sitzung erneut.

zu 7 Antrag des Kreisjugendrings e.V. auf Mittelbindung für das Projekt "Jugendbildung und Demokratieförderung" VO/2024/367

Marco Röschmann erläuterte, dass aufgrund des Auswahlverfahrens sowie einer erforderlichen Nachbesetzung der Stelle die Mittel für das Haushaltsjahr 2024 nicht vollständig ausgeschöpft werden konnten. Es wurde deshalb angeregt, die Mittel an die tatsächliche Besetzungszeiten der Stelle zu binden. Dies dient dem Zweck, das Projekt über den vorgesehenen Zeitraum von 3 Jahren, mithin eine Besetzungszeit der Stelle von 36 Monate vollständig zu erproben, die sich auch über den geplanten Zeitraum von mehr als 3 Haushaltsjahren erstrecken können.

Beschluss:

Der JHA beschließt, die bereitgestellten Mittel für das Projekt "Jugendarbeit und Demokratieförderung" des Kreisjugendrings Rendsburg-Eckernförde e.V. an die tatsächliche Besetzung der Projektstelle zu binden. Die Verwaltung wird gebeten, die Umsetzung der Mittelbindung gemäß den haushaltsrechtlichen Regelungen sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

Daniel Krieger-Bratke nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 8 Haushalt 2025

zu 8.1 Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend, Familie und Bildung für das Jahr 2025 VO/2024/337

Jeder Fachdienst erläutert die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans. Die PPP befindet sich in der Anlage.

FD 3.1 Marco Röschmann:

Es wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich der Kindertagesstätten und der Kin-

dertagespflege mit einer erheblichen, jedoch schwer genau planbaren Kostensteigerung zu rechnen ist. Ein zentrales Problem stellen die durch den Kreis zu tragenden Mehrkosten dar, die sich aus der beabsichtigten Anpassung des Kindertagesstättenförderungsgesetzes zum 01.01.2025 ergeben. Hinzu kommen zusätzliche Kostenbelastungen bei den Kita-Vorhaltestrukturen, insbesondere bedingt durch die späten Sommerferienzeiten. Die Erfassung aller relevanten Daten in der KiTa-Datenbank, die zur Geltendmachung einer Kostenerstattung gegenüber dem Land und Wohn-gemeinden erforderlich sind, stellt eine große Herausforderung dar. Zu den Kosten für die Jugendarbeit wurden Fraktionsanträge zum Haushalt auf die Tagesordnung gestellt.

FD 3.2 Anne Schurig ist entschuldigt. Flemming Mohr stellt die Zahlen vor.

Der Schwerpunkt in Fachdienst liegt bei den Schulbegleitungen.

FD 3.3 Tobias Mehnert

Es liegt kein Spielraum zur Kostensenkung vor. Das Kindeswohl und die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen stehen im Vordergrund.

Frau Nielsen bedankt sich für die Erläuterungen zu den Haushaltszahlen.

zu 8.2 Haushaltsanträge von Dritten

zu Haushalt 2025: Förderung der Kindertagespflege im 8.2.1 Frauenhaus

VO/2024/363

Frau Nielsen begründet den Antrag. Flemming Mohr ergänzt, dass gegenüber dem Land aufgezeigt wurde, dass hier eine Finanzierungslücke und ein Nachbesserungsbedarf für die Frauenhäuser bestehe. Aufgetretene Fragen wurden geklärt.

Thorbjörn Thobaben verlässt um 18:53 die Sitzung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Kindertagespflege im Frauenhaus Rendsburg durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde im Rahmen einer Projektförderung finanziell zunächst befristet für 3 Jahre unterstützt wird. Die dafür notwendigen Mittel von jährlich 43.200 Euro werden ab dem Haushalt 2025 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	1

zu Haushalt 2025: Antrag der Diakonie Projekt "Frühe Förderung-große Wirkung" Wie Integration spielend gelingen kann

VO/2024/365

Der Antrag wurde durch Frau Marschke schriftlich zurückgezogen.

zu 8.3 Haushaltsanträge der Kreistagsfraktionen

zu Haushalt 2025: Antrag der FDP Fraktion auf Streichung des Haushaltstitels "Projekt Babymobil"

VO/2024/406

Lasse Barber erläutert den Antrag.

In der Aussprache wird zum Ausdruck gebracht, dass die Streichung dieses im Land einzigartigen Präventionsprojekts hohe Folgekosten nach sich ziehen würde. Der Fokus im Jugendhilfeausschuss sollte nicht auf der Mittelkürzung, sondern auf der Vermeidung zusätzlicher Ausgaben liegen.

Melanie Zogeiser erklärt sich für Befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die FDP- Kreistagsfraktion beantragt, den Haushaltstitel „Projekt Babymobil“ (363600 / 5318) in Höhe von 84.300 € aus dem Entwurf für den Haushalt 2025 ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	13	0

Melanie Zogeiser nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu Haushalt2025: Antrag der FDP Fraktion auf Übergabe der Verantwortung für das Stadtteilhaus Mastbrock an die Stadt Rendsburg

VO/2024/407

Der Antrag wird von Lasse Barber begründet.

Von Flemming Mohr ergeht der Hinweis, dass es sich bei den Mitteln für das Stadtteilhaus Mastbrook um eine Pflichtaufgabe gem. §16 SGB VIII handelt. Die bestehende Vereinbarung wird derzeit verwaltungsseits überarbeitet. 2/3 der Projektkosten sind Personalaufwendungen. Eine Kürzung der Mittel würde zwangsläufig zu Personaleinsparungen führen. In dem Brennpunktbereich ist die im Stadtteilhaus geleistete präventive Arbeit enorm wichtig und trägt zur Heimvermeidung bei.

Andrea Wieczorek erklärt sich für Befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

zu den Haushaltsberatungen beantragt die FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vertragliche Vereinbarung vom 28.11.2007 mit dem Vertragspartner „Treffpunkt gGmbH“ bzw. dessen Rechtsnachfolger bezüglich der Förderung „Zuschuss an den Verein „Treffpunkt e.V.“ für Arbeit im Stadtteil Mastbrook (363200 / 5318)“ fristgerecht bis spätestens zum 31.12.2024 zu kündigen, so dass diese vertragliche Vereinbarung gemäß ihren Bestimmungen zum Ende des Haushaltsjahres 2025 ausläuft.

Im Laufe des Haushaltsjahres 2025 soll die Verwaltung gemeinsam mit dem Träger sowie mit den weiteren finanziellen Teilhabern (Stadt Rendsburg u. Land S-H) die Neugestaltung der finanziellen Verantwortung ausarbeiten. Die Förderung durch den Kreis soll mit Beginn des Haushaltsjahres 2026 einen Betrag in Höhe von 10.000 € nicht übersteigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	13	0

Andrea Wieczorek nimmt wieder an der Sitzung teil.

**zu Haushalt 2025: Antrag der FDP-Fraktion auf Streichung
8.3.3 des Haushaltstitels „Projektförderung Jugendarbeit“** **VO/2024/408**

Lasse Barber zieht den Antrag zurück.

**zu Haushalt 2025: Antrag der Fraktion der SPD zur Über-
8.3.4 arbeitung der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und
Jugendarbeit und zusätzlicher Bereitstellung von** **VO/2024/422**
100.000€

Tatjana Larsen erläutert den Antrag. In der Diskussion stellt sich die Frage der Verantwortung der Gemeinden für diese Aufgaben und die Zeitkontingente des Kreisjugendrings. Im Ergebnis wird der Beschlussvorschlag geändert.

Lasse Barber verlässt um 19:40 die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Die SPD Fraktion beantragt:

- Die Verwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium der Jugendarbeit eine „Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung von Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit“. Die Richtlinie wird final im Jugendhilfeausschuss be-

schlossen.

Dabei sollen anerkannte Träger der Jugendhilfe und Einrichtungen von Kinder- und Jugendarbeit für bis zu 50% ihrer Projektkosten Förderungen beantragen können, wenn die restlichen Kosten durch andere Mittel (Fremd- oder Eigenmittel) gedeckt werden. Die maximale Förderhöhe beträgt 2500,-€.

- In den Haushalt des Jahres 2025 (Teilhaushalt 362000/5318 – „Projektförderung Jugendarbeit“) werden Mittel für Projekte der Jugendarbeit in Höhe von 100.000€ zusätzlich eingestellt.
- Die Prüfung/Bearbeitung der eingehenden Anträge erfolgt durch den Kreisjugendring, die Freigabe durch das Kuratorium für Jugendarbeit.

Beschluss:

Die SPD Fraktion beantragt:

- Die Verwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium der Jugendarbeit eine „Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung von Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit“. Die Richtlinie wird final im Jugendhilfeausschuss beschlossen.
- In den Haushalt des Jahres 2025 (Teilhaushalt 362000/5318 – „Projektförderung Jugendarbeit“) werden Mittel für Projekte der Jugendarbeit in Höhe von 100.000€ zusätzlich eingestellt.
- Das weitere Verfahren zur Ausgestaltung der Richtlinie sowie für die Vergabe der Mittel wird im Kuratorium für Jugendarbeit vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	4	1

zu Haushalt 2025: Antrag der Fraktion B90/ GRÜNE auf 8.3.5 Erhöhung des Budgets für Jugendpflegefahrten und Anpassung der Zuschussrichtlinie

VO/2024/424

Lukas Strathmann erläutert den Antrag.

In der Diskussion wird argumentiert, dass im Budget bereits eine jährliche Dynamisierung vorgesehen sei.

Martin Harders stellt den Antrag auf Senkung des Betrages für mehrtägige Jugendpflegefahrten von bisher 10,00 Euro auf 8,00 Euro.

Die Punkte 3.4 (Tagesangebote) und 3.5 (Jugendpflegefahrten) der Förderrichtlinie beinhalten lediglich die Förderungsbedingungen – die Höhe der Förderung ist in der Richtlinie nicht benannt. Über die Festlegung der Höhe entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

Über die Anträge wird in Teilschritten abgestimmt:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

1. Erhöhung des Budgets:
 - Das Budget für Jugendpflegefahrten im Haushaltsjahr 2025 wird um 40.000 Euro erhöht.
 - Haushaltsansatz: Teilhaushalt 362000, Konto 5318 (Jugendpflegefahrten)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	3	1

2. Anpassung der Förderhöhe für mehrtägige Jugendfahrten je Tag und Teilnehmenden:
 - Vorbehaltlich einer Erhöhung des Budgets um 40.000 Euro durch den Kreistag wird der Zuschussbetrag für mehrtägige Fahrten von bisher 10,00 Euro auf 12,50 Euro pro Teilnehmer und Tag erhöht.Sollte die Budgeterhöhung nicht erfolgen, verbleibt die Förderhöhe bei 10 Euro pro Teilnehmer und Tag.

Ergänzung:

Der Betrag für Tagesfahrten bleibt mit 4,00 Euro pro Teilnehmer bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	4	1

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Der Zuschussbetrag für mehrtägige Jugendpflegefahrten wird von bisher 10,00 Euro auf 8,00 Euro gesenkt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	11	0

zu **Haushalt 2025: Antrag der CDU- Fraktion auf Verlängerung des Pilotprojekts KiTa- Sozialarbeit**

VO/2024/427

Beate Nielsen stellt klar, dass sie den Antrag als Ausschussvorsitzende gestellt hat. Das Pilotprojekt war auf 3 Jahre ausgelegt und wurde sehr gut angenommen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das Projekt KiTa-Sozialarbeit im Jahr 2025 fortzuführen. Die eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 € werden bestätigt. Eine Auswertung und Evaluation des Projektes erfolgt im Laufe des Jahres 2025 durch den Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Die Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 20:06 und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Sie wünscht eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Niederschrift 11.09.2024 öffentlich

1

1

236

241112_Gesprächsvermerk Brückengruppen_Diakonie öffentlich

3

2

236

Präsentation Kinderschutzbericht 2023 JHA Nov_ öffentlich

4

3

236

Bericht Verfahrenslotsinnen öffentlich

5

4

236

Präsentation JHA 13.11.2024 - Haushalt öffentlich

6

5

236

Beate Nielsen
Vorsitz

Heike Krause
Protokollführung